

Kuno Raeber  
**De Chräbs**

Editio Raeberiana  
Bogen 1

De Chräbs

Wende Chräbs use  
 chrablet usem Tömpel  
 use ond ufe  
 a Rand chond de ~~...~~  
 chönt er ~~...~~ Meer  
~~...~~ Meer das fä  
 das blau Sägel gseh  
 das ganz blau Sägel ofem  
~~...~~ sa blau  
 blane Wasser so blau das es  
~~...~~ fascht nömmen blau sonder ehnder  
 scho rot esch das Sägel  
 chönt er ~~...~~ me  
 wend zäme wende  
 er gseh ned de Chräbs ät chrablet  
 zrogg e sine Tömpel  
 zrogg ond schnoogget

28.9.1982

## De Chräbs

- Wenn de Chräbs use  
 chrablet usem Tömpel  
 use ond ufe  
 a Rand chond de
- 05 chönt er dosse em Meer  
 das blau Sägel gseh  
 das ganz blau Sägel ofem  
 blaue Wasser so blau dass es  
 fascht nömmen blau sonder ehnder
- 10 scho rot esch das Sägel  
 chönt er gseh devoh metem  
 Wend zäme wende. Aber  
 er gsehds ned de Chräbs är chrablet  
 zrogg e sine Tömpel
- 15 zrogg ond schnoogget // 102  
 ofem Sand ond ofem  
 Lehm ond suecht we scho emmer  
 Schnäggli wo chrüchid debie  
 hät er fascht öppis gseh wo so
- 20 gross esch ond so gleitig  
 ond blau ond fascht no blauer esch als de Hemmel.  
 Es esch besser er heigs ned gseh  
 de Chräbs we chönt er  
 Chräbs bliebe schontsch ond donde
- 25 bliebe em tonkle  
 Tömpel we chönt er?

**De Chräbs (A)**

15.12.1982

Wenn de Chräbs use  
chrablet usem Tömpel  
use ond ufe

a Rand chond deh

- 05 gsäch er dosse em Meer ofem blaue  
Wasser wo so  
blau esch das es  
fascht nömme blau ond scho fascht  
rot esch es blaus
- 10 Sägel devoh  
met em Wend zäme wende.  
Aber är cha ned so wit gseh de Chräbs  
ond s esch au besser we chönnt er  
Chräbs blibe schontsch ond donde
- 15 blibe em tonkle  
Tömpel we chönnt er?

**De Chräbs (B)**

4.2.1983

Wenn de Chräbs use  
chrablet usem Tömpel  
use ond ufe

a Rand chond deh

- 05 gsächer dosse em Meer ofem blaue  
Wasser wo so  
blau esch das es  
fascht nömme blau ond scho  
fascht rot esch es blaus
- 10 Sägel metem Wend öbere blau  
Hemel wende.  
Aber är cha  
ned so wit gseh de Chräbs  
ond s esch au besser we chönnt er
- 15 Chräbs blibe schontsch ond donde  
blibe em tonkle  
Tömpel we chönnt er?

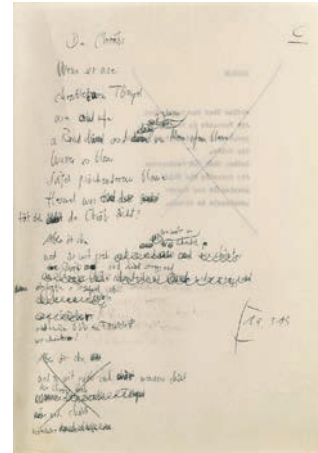
**De Chräbs (C)**

19.3.1983

Wenn er use  
chrableti usem Tömpel  
use ond ufe

a Rand chäm ond dosse em Meer ofem blaue

- 05 Wasser es blaus  
Sägel gsäch onderem blaue  
Hemel was  
tät deh de Chräbs ächt?  
Aber är cha
- 10 ned so wit gseh we wär er schontsch  
e Chräbs ond chönt zrogg ond  
abechrable e Tömpel abe  
ond hocke blibe em Tonkle  
we chönnt er?

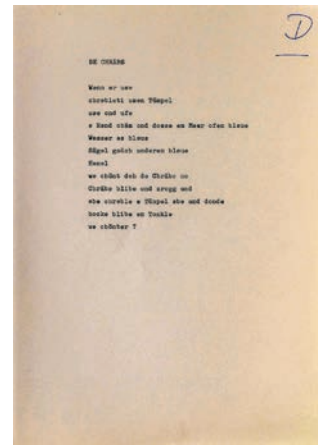
**De Chräbs (D)**

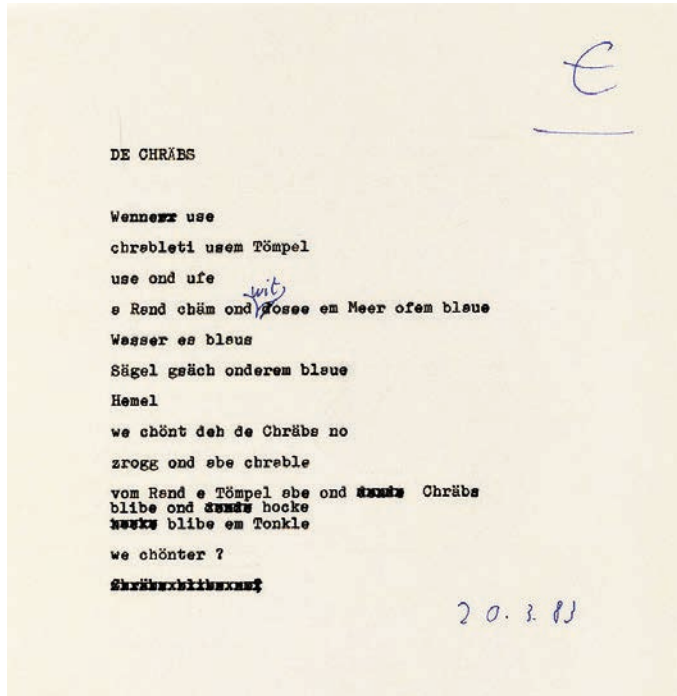
20.3.1983\*

Wenn er use  
chrableti usem Tömpel  
use ond ufe

a Rand chäm ond dosse em Meer ofem blaue

- 05 Wasser es blaus  
Sägel gsäch onderem blaue  
Hemel  
we chönt deh de Chräbs no  
Chräbs blibe ond zrogg ond
- 10 abe chrable e Tömpel abe ond donde  
hocke blibe em Tonkle  
we chönnt er?





20.3.1983

Kuno Raeber  
**Meerkrebs**

De Chräbs (Druck)

1985

- Wenner use  
 chrebleti usem Tömpel  
 use ond ufe  
 a Rand chäm ond wit osse em Meer ofem blaue
- 05 Wasser es blaus  
 Sägel gsäch onderem blaue  
 Hemel  
 we chönt deh de Chräbs no  
 zrogg ond abe chrable
- 10 vom Rand e Tömpel ebe ond Chräbs  
 blibe ond hocke  
 blibe em Tonkle  
 we chönter?

## Krebs + Segel (Meerkrebs)

29.9.1982

Krebs + Segel (Meerkrebs) 2  
 Kröche der Krebs ~~aus der Tiefe des~~  
 aus der Tiefe des schwarzen  
 Tümpels herauf  
 bis zum Rand des schwarzen  
 Tümpels herauf  
 und sähe er dort der  
 heraufgekrochene Krebs das  
 blaue Segel über dem blauen  
 der aus der Tiefe des schwarzen  
 Tümpels das blaue  
 über dem blauen  
 Meer über dem mehr als  
 blauen schon fast purpurnen  
 Meer das Segel fliegen  
 dahin mit dem Wind // 146

wehen Bläue  
 dreifach sähe der  
 Krebs Himmel und Segel  
 und Meer und alle  
 in- und übereinander  
 verschränkt:  
 wie überstünde er dann  
 sein Dasein künftig im Tümpel,  
 im schwarzen im  
 tiefen Tümpel wie  
 überstünde er dann wenn er  
 kröche an seinen Rand und wenn er  
 über den Rand hinaus sähe  
 das blaue im blauen und  
 über dem blauen wenn  
 er es sähe der Krebs

- 05 Tümpels herauf  
 und sähe er dort der  
 heraufgekrochene Krebs das  
 blaue Segel über dem blauen  
 der aus der Tiefe des schwarzen  
 Tümpels das blaue  
 über dem blauen  
 Meer über dem mehr als  
 blauen schon fast purpurnen  
 Meer das Segel fliegen  
 15 dahin mit dem Wind // 146  
 wehen Bläue  
 dreifach sähe der  
 Krebs Himmel und Segel  
 und Meer und alle  
 20 in- und übereinander  
 verschränkt:  
 wie überstünde er dann  
 sein Dasein künftig im Tümpel,  
 im schwarzen im  
 25 tiefen Tümpel wie  
 überstünde er dann wenn er  
 kröche an seinen Rand und wenn er  
 über den Rand hinaus sähe  
 das blaue im blauen und  
 30 über dem blauen wenn  
 er es sähe der Krebs // 147  
 über den Rand hin-  
 weg mit dem Wind

- 35 wehen was wäre  
 wenn er es sähe  
 das Segel?

## Meerkrebs (A)

13.12.1982

- Über dem Rand  
 des schwarzen  
 Tümpels die Bläue  
 dreifach das Meer das  
 05 Segel der Himmel  
 was täte  
 der Krebs am Rand des  
 schwarzen  
 Tümpels wenn er die Bläue  
 10 sähe das blaue  
 Segel hinweg mit dem  
 Wind über das blaue  
 Meer und über den blauen  
 Himmel geweht  
 15 was täte der Krebs dann am Rand und ||  
 angesichts der  
 unvermeidlichen Rückkehr?

## Meerkrebs (B)

2.2.1983

- Der Rand des  
 Tümpels darüber die Bläue  
 dreifach des Meers des  
 Segels des Himmels  
 05 was täte  
 der Krebs am Rand des  
 Tümpels wenn er das blaue  
 Segel über das blaue  
 Meer hinweg unter dem blauen  
 10 Himmel sähe  
 was täte  
 der Krebs dann am Rand  
 des Tümpels und angesichts  
 der unvermeidlichen Rückkehr?

**Meerkrebs (C)**

Am Rand des  
Tümpels darüber  
die Bläue dreifach  
des Meers

- 05 des Segels  
des Himmels  
was täte  
der Krebs am Rand des  
Tümpels wenn er das blaue  
10 Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen  
Himmel sähe  
was täte er dann am Rand und  
angesichts der  
15 unvermeidlichen Rückkehr?

**Meerkrebs (E)**

Am Rand des Tümpels  
wenn er drüben das blaue  
Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen

- 05 Himmel sähe  
was täte der Krebs dann am Rand  
des Tümpels vor der dreifachen  
unerreichbaren Bläue  
und angesichts der  
10 unvermeidlichen Rückkehr?

**Meerkrebs (G)**

Vom Rand des Tümpels  
wenn er drüben das blaue  
Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen

- 05 Himmel sähe  
was täte  
der Krebs vor der dreifach  
unerreichbaren Bläue?  
Aber der Grund des Tümpels  
10 die Rückkehr  
nicht zu vermeiden.

**Meerkrebs (D)**

Am Rand des  
Tümpels und drüben  
die Bläue dreifach  
was täte

- 05 der Krebs am Rand des  
Tümpels wenn er drüben das blaue  
Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen  
Himmel sähe  
10 was täte er dann am Rand  
vor der Bläue dreifach  
drüben und angesichts der  
unvermeidlichen Rückkehr?

**Meerkrebs (F)**

Vom Rand des Tümpels  
wenn er drüben das blaue  
Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen

- 05 Himmel sähe  
was täte  
der Krebs dann vom Rand  
des Tümpels vor der dreifach  
unerreichbaren Bläue  
10 der unvermeidlichen Rückkehr?

**Meerkrebs (H)**

Vom Rand des Tümpels  
wenn er drüben das blaue  
Segel über das blaue  
Meer hinweg unter dem blauen

- 05 Himmel sähe  
was täte  
der Krebs vor der dreifach  
unerreichbaren Bläue?  
Aber der Grund  
10 des Tümpels und nicht  
zu vermeiden die Rückkehr.

2.2.1983

4.2.1983

1985

**Meerkrebs (Druck)**

Vom Rand des Tümpels  
wenn er drüben das blaue  
Segel über dem blauen  
Meer unter dem blauen

- 05 Himmel sähe  
was täte  
der Krebs vor der dreifachen Bläue?

Aber der Grund  
des Tümpels die Rückkehr

- 10 nicht zu vermeiden.

## Zur Entstehung

Kuno Raebers letztes lyrisches Notizbuch enthält 169 Eintragungen zwischen Dezember 1980 und August 1988, darunter die mehrteiligen Zyklen *Beschwörung des Todes*, *New York*, *Rom*, *Beschwörung II*, *Durchgang*. 53 davon gingen 1885 in Raebers letzten Gedichtband *Abgewandt Zugewandt* ein. So auch das am 29. September 1982 entstandene Gedicht *Meerkrebs*, dessen Gestalt sich auf dem Weg vom Notizbuch über 8 Manuskriptblätter zum Druck sich völlig änderte. Was im Notizbuch als 36-zeiliges Langgedicht mit sich selbst auflösender Satz- und Versstruktur begann, endet im Druck als zehnzeiliges Kompakt-Gedicht, bestehend aus einem Fragesatz und einem lapidaren Antwortsatz („Aber der Grund ...), der der Frage allen „Grund“ entzieht.

Teilweise parallel zum genannten Notizbuch führte Raeber ab August 1979 ein weiteres Notizbuch, das erstmalig und ausschliesslich Mundart-Gedichte enthielt. Die meisten davon gingen, nach mehreren Umgestaltungsphasen, als *Alemannische Gedichte* in Raebers letzten Lyrikband ein: ein abenteuerliches Experiment, dessen implizite theoretische Rechtfertigung dem *Nachwort über das schweizerische Sprachdilemma* entnehmbar ist. Unter den *Alemannische Gedichten* findet sich auch der *Meerkrebs*, hier unter dem weniger spezifischen Titel *De Chräbs*. Die Notizbuch-Fassung der Mundartversion ging sogar der hochdeutschen Version um einen Tag voraus (28.9.1982). Und natürlich behandelt sie das Krebs-Thema auf ihre unvergleichlich alemannische Art.

## Textzeugen

### *Alemannische Gedichte*

- Notizbuch 1979-82 (A-5-h/01), S. 101-102
- Manuskripte 1979-83 (A-5-h/03\_112) – Fassung A-D
- Typoskripte 1983
- *Abgewandt Zugewandt* 1985, S. 79

### *Hochdeutsche Gedichte*

- Notizbuch 1980-88 (A-5-h/02), S. 145-147 – *Krebs + Segel*
- Manuskripte 1979-83 (A-5-h/03\_110) – Fassung A-G, *Meerkrebs*
- Typoskripte 1983
- *Abgewandt Zugewandt* 1985, S. 30